

*Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes/Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten,
Kreisverband Augsburg, Gerald Fiebig*

Redebeitrag beim Ostermarsch in Augsburg, 08.04.2023

Für uns als VVN/BdA ist die Richtschnur unseres politischen Handelns: „Nie wieder Faschismus – nie wieder Krieg!“

Nie wieder Faschismus!

Das bedeutet für uns die entschiedene Ablehnung der faschistischen Tendenzen überall. Für uns als Antifaschistinnen und Antifaschisten in Deutschland natürlich zuerst im eigenen Land.

Wir fordern aber auch von der Ukraine die Zerschlagung aller Neonazi-Milizen und die schonungslose Aufarbeitung der düsteren Geschichte ihres Nationalismus und ihrer Kollaboration mit den Nazis.

Aber: Dass es in der Ukraine auch heute Faschisten gibt, macht sie nicht zu einem faschistischen Staat. Es gibt sie bei uns, in Frankreich, in Polen, in Schweden und der Schweiz und auch in Russland.

Und doch hat der russische Präsident als Ziel des Angriffs auf die Ukraine benannt, ausgerechnet die Ukraine müsse „entnazifiziert“ werden. Damit setzt er die Ukraine mit dem NS-Regime gleich. Das kommt einer unfassbaren Verharmlosung des Hitlerfaschismus gleich. Im Namen der Verfolgten des Naziregimes weisen wir diese Verhöhnung auf das Schärfste zurück.

Putin tritt das Gedenken an das millionenfache Leid aller Opfer des Faschismus mit Füßen. Das gleiche gilt auch, wenn in Deutschland Putin mit Hitler gleichgesetzt wird.

Und zugleich entehrt Putin das dankbare Gedenken, das gerade wir Deutschen dem aufopferungsvollen Kampf der Roten Armee schuldig sind. Deshalb ist es für uns wichtig, dass nicht wie im letzten Jahr das Gedenken an den 8. und 9. Mai durch ein Verbot sowjetischer Fahnen und Symbole kriminalisiert wird.

Aber: Das heutige Russland ist NICHT die Sowjetunion.

In Russland herrscht heute eine klerikal-nationalistische Ideologie, die wir als Antifaschistinnen und Antifaschisten auf das Entschiedenste ablehnen müssen.

Nie wieder Faschismus!

Das bedeutet für uns auch die Forderung, die ideologische Täter-Opfer-Umkehr, egal wo, keinen Fußbreit zu befördern!

Nie wieder Krieg!

Das bedeutet für uns die Forderung: sofortige Einstellung aller Kampfhandlungen in der Ukraine durch alle Seiten und Aufnahme von Verhandlungen.